

Hecken

Was gilt in unserem Verein bzgl. der Hecken?



Feldahorn Bild von Hans auf Pixabay

Die Hecke gehört zur Parzelle und ist von dem jeweiligen Pächter zu pflegen. Sie befindet sich an der Grundstücksgrenze zum Vereinsweg.

Ihre Höhe beträgt maximal 1,10 Meter und die Breite maximal 0,50 Meter.

Ein regelmäßiger Rückschnitt ist unerlässlich (siehe LGH-Merkblatt Heckenpflege).

Es gibt keine einheitlichen Vorgaben welche Pflanzen zu verwenden sind.

Verboten sind:

1. Nadelgehölze (also auch Thujen und Zypressen) außer Eiben
2. Invasive Neophyten (also nicht heimische, sich stark ausbreitende Pflanzen)
3. Kirschlorbeer (ab sofort keine Neupflanzung, bestehende Kirschlorbeer-Pflanzen sind zu entfernen bis Herbst 2030)

(s. LGH-Merkblatt zur Nutzung von Kleingärten in Hamburg ab 1.1.2021, Gartenordnung Nr. 3. und Protokoll der Mitgliederversammlung KGV 516 vom 16.06.2025)

Nicht erlaubte Gehölze in Hecken sind bei Pächterwechsel zu entfernen, können aber auch im laufenden Pachtverhältnis zur Entfernung gefordert werden. Eine Duldung findet nicht statt.



Stechpalme Bild von WolfBlur auf Pixabay



Eingriffiger Weißdorn
Bild von beauty_of_nature auf Pixabay

Folgende Pflanzen möchten wir Euch empfehlen

Deutscher Name	Botanischer Name	Insekten u. vogelfreundlich	winterhart	immergrün	giftig
Feldahorn	Acer Campestre	ja	ja	nein	nein
Berberitze	Berberis vulgaris	ja	ja	nein	teilweise
Hainbuche	Carpinus betulus	ja	ja	nein	nein
Rotbuche	Fagus sylvatica	ja	ja	nein	nein
Liguster	Ligustrum vulgare	ja	ja	ja	schwach
Gemeine Heckenkirsche	Lonicera xylosteum	ja	ja	nein	teilweise
Weinrose	Rosa rubiginosa	ja	ja	nein	nein
Eingrifflicher Weißdorn	Crataegus monogyna	ja	ja	nein	nein
Zweigrifflicher Weißdorn	Crataegus laevigata	ja	ja	nein	nein
Kornelkirsche	Cornus mas	ja	ja	nein	nein
Fingerstrauch	Potentilla fruticosa	ja	ja	ja	nein
Stechpalme	Ilex aquifolium	ja	ja	ja	schwach

Bitte informiert Euch über die Eigenschaften und Standortansprüche der Pflanzen



Fingerstrauch
Bild von Hans auf Pixabay

Wir raten ab von

Gartenflieger (Syringa vulgaris),
Kartoffelrose (Rosa Rugosa),
Gewöhnliche Schneebeere
(Symphoricarpos albus),
Bambus und Rhododendron.

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wurde auf die gleichzeitige Verwendung der Sprachformen männlich, weiblich und divers (m/w/d) verzichtet.